

Freitag, der 13. - Der Tag, der alles veränderte

von
Anesa Uzeiri

Es waren einmal vier Schwestern. Sie waren 4linge und 12 Jahre alt. Eines Tages machten sie Mutproben und mussten dafür in das alte, verlassene Einkaufszentrum.



Als es stockdunkel war, gingen sie hin.

Nun standen sie davor und schlichen sich ängstlich rein. Die Tür quietschte sehr. Als die 4linge drinnen waren, ging die Tür nicht mehr auf und sie schrien: „AAAAAAHHHHHHH“

Sie wollten wegrennen. Doch da stand auf einmal ein schwarzer Mann. Er klopfte dreimal an ein Fenster und über eine Wand floss tropfenweise Blut. Der schwarze Mann stand nun vor den 4lingen. Er nahm so schnell wie der Blitz eine von den 4lingen mit. Man sah aber nicht, wer es war, denn es war stockdunkel.

Eine Weile später fanden sie Liv. Sie war tot. Sie wollten sie vergraben, doch die Tür war immer noch zu. Da tauchte der schwarze Mann wieder auf und verzauberte sie.

Die 3linge ließen die Leiche los und verfolgten zwei Kindergartenmädchen. Sie riefen von jeder Seite: „Komm spielt mit uns, für immer und ewig!“ Sie nahmen die Kinder und ertränkten sie am Blutsee. Sie machten so weiter bis es keinen Menschen mehr auf der Erde gab. Bis dahin waren sie schon so durchgeknallt, dass sie Selbstmord begangen haben, weil sie es bereut haben, was sie da gemacht haben.